



Corvette-Quartett

SLOTTRACING: 1:32 & 1:24 Noch vor dem Jahreswechsel hat Carrera ein Versprechen eingelöst und die Rennversionen der Mittelmotor-Corvette C8R ausgeliefert. In beiden großen Carrera-Maßstäben, also 1:32 und 1:24, kommt der US-Bolide zunächst einmal in Dunkelraummetall mit gelber Deko aus dem IMSA-Rennen, den 24 Stunden von Daytona, in der Fahrerversion Oliver Gavin, Tommy Milner und Marcel Fässler. In Gelb mit grauen Zierstreifen bringt Carrera in beiden Konfektionsgrößen die Nummer 3 von Antonio Garcia, Jordan Taylor und Nicky Catsburg aus demselben Rennen. Die Nummer 3 landete auf Rang 16, die 4 auf Platz 36. Funktionstüchtiges Licht ist immer an Bord, die Deko klasse, die Proportionen sind gut getroffen. Für das analoge Evolution-System in 1:32 kosten die Flitzer 51,49 Euro. Bei Digital132 sind dagegen inklusive cleverer Technik rund 70 Euro fällig. Die beiden größeren Brüder gibt es dagegen im Fachhandel für 91,99 Euro zu kaufen.

Uranusblauer Lambo-Traum

SAMMELN: 1:18 Bei diesem 1:18-Modell aus Resine ist die Farbe mindestens genauso schrill wie der passende Sportwagen. MR Collection aus Saronno lieferte jetzt seinen neuen Lamborghini



Sian Roadster in der atemberaubenden Farbe aus, die der Hersteller „Blu Uranus“ nennt. Der offene Mittelmotorrenner hat Sitze in Creme und ein vorwiegend in Schwarz gehaltenes Interieur. Die sehr filigranen Räder schimmern wie beim teuren Original in einer Kombination aus Silber und Kupfer und zeigen natürlich perfekte Bremscheiben. Das fertige Produkt parkt repräsentativ auf einem Sockel mit Karbonoptik und roten Ziernähten. Preis: 449 Euro.

Grauer Überflieger

SAMMELN: 1:43 Bereits ausgeliefert hat Looksmart ein weiteres Highlight für seinen Lamborghini-Fuhrpark in 1:43. Das Resinmodell des Lamborghini LP 780-4 ist ab sofort in den Lackierungen Grigio Acheso (siehe Foto), Bianco Isi mit Karbondach, Rosso Efesto, Giallo Belenus, Verde Gea matt und Verde Citrea im Angebot. Der verkleinerte Supersportwagen rollt auf originalgetreu umgesetzten schwarzen Felgen, zeigt eine makellose Lackierung und zeichnet die zerklüftete Karosserie des Mittelmotorboliden perfekt nach. Auch die Inneneinrichtung fällt hochwertig aus. Preis: rund 150 Euro.



In sehr dezentem Grau baut Looksmart den gar nicht dezenten Lamborghini LP 780-4

Der Kipper-Klassiker

SAMMELN: 1:43 Eisenbahnlegende Märklin lüftet den Schleier über seiner Replica 2022. Es ist die Wiederauflage des Kaelble-Muldenkippers nach Vorbild des dreiachsigen KDV 22 E8 als 1:43-Modell in massiver Zinkdruckguss-Qualität. Die Replica kommt in Gelb mit silbernen Stahlfelgen zum Sammler. Wie bei der klassischen Miniatur gibt es auch bei der Replica einen Hebel hinter dem Fahrerhaus, der eine Feder bedient und damit den Kippmechanismus steuert. Den robusten Dreiachser können nur Mitglieder des Märklin-Clubs ordern – für 59,99 Euro. Den Bestellschluss für diese Rarität haben die Göppinger auf den 28. Februar fixiert. Die Auslieferung erfolgt dann voraussichtlich im vierten Quartal 2022.



Die elegant geschwungenen Linien des Roma trifft das Ferrari-Modell von Bburago in 1:24 perfekt



Alle Wege führen zum Roma

SAMMELN: 1:24 Bburago hat Wort gehalten: Noch vor dem Jahreswechsel und pünktlich zum Weihnachtsgeschäft hat die Modellautemarke ihr 1:24-Modell des Ferrari Roma in den Handel geliefert. Der dynamisch geformte Maranello-Flitzer kommt zunächst in den Farben Corsa-Rot und Aluminiumsilber in den Fachhandel. Die Interieurs hat Bburago in jedem Fall schwarz gestaltet. Das wohlproportionierte Die-Cast-Modell fährt mit beweglichen Türen und lenkbaren Vorderrädern ins Sammlerregal. Der Verkaufspreis liegt bei 28,50 Euro. Im Interieur gibt es dafür aber auch originalgetreu geformte Rennsitze und eine fein dargestellte Instrumentierung. Der Unterboden zeichnet die Ferrari-Technik des Sportwagens mit beim Original 3,9 Liter großem und 620 PS starkem V8-Motor gekonnt nach.

Grüner erzielt Top-Preis

SAMMELN: 1:87 Experten hatten es schon geahnt. Der grüne „Thyssen“-Tankwagen, Los 17005, erzielte bei der Dezember-Auktion von Saure den höchsten Preis: Per Vorgebot kam der rare Tanksattelzug des Mercedes L 5000 mit Topasverglasung für 9600 Euro unter den Hammer. Dafür sorgte neben der Seltenheit des Wikingers auch der perfekte Erhaltungszustand. Platz zwei errang ein dunkel-beiger Käfer (5100 Euro), Platz drei ein cremeweißer Käfer (4900 Euro), jeweils aus der unverglasten Ära. Die nächste Gelegenheit zum Bieten kommt vom 13. bis zum 15. März, wenn in Köln-Mülheim die 90. Wiking-Auktion über die Bühne geht.



Der R5 Alpine, Zweitplatziertes bei der Rallye Monte Carlo von 1978 mit Nummer 19, kommt von Spark in 1:43



Den Drittplatzierten von damals, die schwarz-gelb-rote Startnummer 12, liefert Spark auch als 1:43-Modell



Diesen Renault R16 als Service-Kraft für Rallyes liefert Spark Model bald als 1:43-Miniatur in den Handel



Als Service-Angestellter für Peugeot ist dieser blaue 202 U bei Spark in der Baugröße 1:43 unterwegs



Brian Redman und Bobby Rahal führen diesen Lola T600 1981 in Le Mans. Spark baut die Nummer 17 in 1:43.



Auch diesen Porsche RS60 Nr. 33 von Bonnier und Hill, Le Mans 1960, liefert Spark Model bald in 1:43 aus

Fotos: Werk (11), C. Hoffmann (4)